

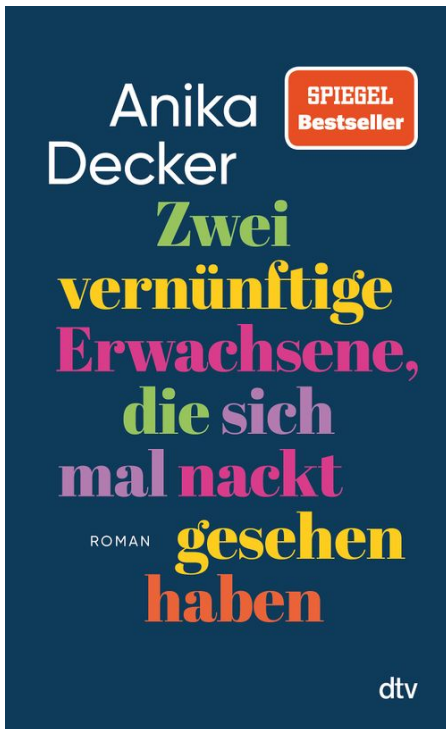
Anika Decker

# Zwei vernünftige Erwachsene, die sich mal nackt gesehen haben

Roman

»Geh raus, Schatz, und leb mal wieder. Heute wird geknutscht.«

Nina: bald fünfzig, geschieden, Mutter von zwei Kindern. Ihren Zustand beschreibt sie so: leichte Aggressionen, aufkommender Zynismus, Brustspannen. Nicht, dass sie ihrem Ex die Ehe mit der jungen Influencerin und »Zwillings-Mama« missgönnen würde, ihr sind lediglich einige Details aufgefallen, die in ihrem Kopf herumgeistern: ihre Anderthalb-Zimmer-Wohnung im Vergleich zur repräsentativen Villa ihres angeblich bankrotten Ex beispielsweise. Doch dann geschieht, was Nina nicht glauben will: Sie verliebt sich in den zwanzig Jahre jüngeren David und bringt damit ihre fragile Lebenskonstellation ins Wanken. Denn jeder hat eine Meinung dazu, inklusive sie selbst, und wenn sie glücklich werden will, muss sie ihr Leben neu aufrollen.



Anika Decker  
**Zwei vernünftige Erwachsene,  
die sich mal nackt gesehen  
haben**  
Roman

Originalausgabe Ebook  
480 Seiten

ISBN: 978-3-423-44515-3  
EUR 4,99 [DE]  
ET 1. Januar 2025



© Edith Held

Autor\*in

## Anika Decker

Anika Decker, geboren 1975 in Marburg, arbeitet als Drehbuchautorin und Regisseurin in Berlin. 2007 gelang ihr mit ihrem sensationellen Drehbuchdebüt *Keinohrhasen* der Durchbruch. 2015 debütierte sie als Regisseurin, der Film *Traumfrauen*, nach eigener Vorlage, war eine der erfolgreichsten Kinoproduktionen des Jahres. Ihre zweite Regiearbeit *High Society* eroberte Platz eins der Kinocharts. Anika Deckers Romandebüt *Wir von der anderen Seite* stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Auch ihr aktueller Roman *Zwei vernünftige Erwachsene, die sich mal nackt gesehen haben* stand monatelang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Die Hörfassung war sieben Monate in den Top Ten von Audible.

### Pressestimmen

»Berührend und voller Situationskomik. Eine hinreißende Komödie zum Verlieben!«

*Für Sie*, 2. Januar 2025

»„Keinohrhasen“-Drehbuch-Autorin Anika Decker erzählt in „Zwei vernünftige Erwachsene...“ von Nina fast 50, geschieden, sauer auf das Älterwerden und ihren Ex bei der Mörsersuche. Lustig, klug.«

*Gala*, 9. Januar 2025

»Erzählt mit Witz, Biss – und viel Gefühl: einfach perfekt zum Ein- und Abtauchen.«

*wunderweib.de*, 9. Januar 2025

»Ein lustiger und manchmal zynischer Roman über gesellschaftliche Erwartungen, Rollenbilder und die Herausforderungen des Alterns.«

*Stern*, Amelie Graen, 9. Januar 2025

»Anika Deckers neuer Roman widmet sich neben dem Altern und der Liebe einem Thema, das man im komödiantischen Fach eher nicht vermuten würde: dem Machtmissbrauch in der Filmindustrie. Er liefert eine gewitzte und kluge Analyse des Systems.«

*Welt am Sonntag*, Marie Luise Goldmann, 12. Januar 2025

»Die Bibel ist ein schwaches Buch, da lese ich lieber das neue Buch von Anika Decker.«

Podcast "Fest und Flauschig", Olli Scholz, 25. Januar 2025

---

»Das ist eines der unterhaltsamsten Bücher, was ich in letzter Zeit gelesen habe. Anika Decker kann wirklich so gut schreiben. (...) Alles, was ich an Berlin hasse, ist in diesem Buch drin. Es ist aber kein Zeigefingerbuch (...), es ist das Buch von einer Frau mit Erfahrung, die einen auf witzige Art und Weise mitnimmt und ich schwöre euch, kauft euch dieses Buch. (...) So eine leichte und trotzdem tiefe Unterhaltung kriegt nicht jeder hin.«

Podcast "Fest und Flauschig", 27. Januar 2025

---

»Eine sehr witzige und sehr vielschichtige Geschichte. (...) Ein tolles, kluges Buch, das immer wieder zum Lachen anregt.«

ORF TV, Johannes Kössler, 28. Januar 2025

---

»Dieses Buch ist genauso amüsant, wie der Titel es verspricht.«

Berliner Morgenpost, Andreas Kurtz, 1. Februar 2025

---

»Dieses Buch ist genauso amüsant, wie der Titel es verspricht.«

Berliner Morgenpost, 1. Februar 2025

---

»Dieses Buch ist genauso amüsant, wie der Titel es verspricht.«

Berliner Morgenpost, Andreas Kurtz, 1. Februar 2025

---

»Zwischendurch zum laut Auflachen, macht die Lektüre einfach Spaß.«

Österreich, Judith Leopold, 5. Februar 2025

---

»Autorin Anika Decker erzählt Marie von ihrem neuen Roman – eine bissige, ehrliche Geschichte über Liebe, Familie und Macht in der Medienbranche.«

Podcast Family Feelings, 6. Februar 2025

---

»Eine wunderbare Mischung aus Liebesgeschichte, Emanzipationsroman und Familiengeschichte. Annika Decker gewährt einen eindringlichen und manchmal gnadenlos ehrlichen Blick in die Gefühlswelt und den Alltag ihrer Hauptfigur. An manchen Stellen absurd, schräg und witzig, an anderen Stellen bleibt einem das Lachen im Hals stecken.«

BR Fernsehen, Wir in Bayern, 11. Februar 2025

---

»Eine humorvolle, kluge Geschichte über die Liebe, gesellschaftliche Erwartungen und das Glück in der zweiten Lebenshälfte.«

Stuttgarter Nachrichten, Katrin Jokic, 17. Februar 2025

---

»Ein humorvolles, warmherziges Chaos.«

myself, 1. März 2025

---

»Anika Decker lesen, fühlt sich an wie Deep Talk, mit einer Freundin, die, wie man selbst, in der Mitte des Lebens steckt - sämtliche Herausforderung inklusive.«

Emotion, 1. März 2025

---

»Das Buch ist einfach hinreißend gut!«

Zwei Seiten - Der Podcast über Bücher (WDR), Christine Westermann, 11. März 2025

---

»Es ist vor allem eine bezaubernde Liebesgeschichte, bei der ich mitfühlen und mitleiden konnte, beinahe fast körperlich.«

Zwei Seiten - Der Podcast über Bücher (WDR), Christine Westermann, 11. März 2025

---

»Auf den ersten zehn Seiten immer mal ein Ufff... Aber dann hat sich das Uff in ein WOW verwandelt. Was für eine schöne Geschichte! Ganz leicht erzählt, aber nie leichthin. Sie ist witzig, lustig, amüsant, fröhlich, traurig, hat Tiefgang. Und während man das liest, fragt man sich, warum das alles im richtigen Leben nie passiert. Wenn's doch mal so wäre!«

Zwei Seiten - Der Podcast über Bücher (WDR), Christine Westermann, 11. März 2025

---

»Ein Roman voller Witz und Wärme.«

»Eine etwas andere Liebesgeschichte mit viel Witz.«

Neues für die Frau, 31. Mai 2025

---

»Funtastisch! Das neue Buch (...) der deutschen Drehbuchautorin Anika Decker spielt mit den Normen der Gesellschaft – und veranschaulicht auf albern-schlaue Weise was passiert, wenn die eigene Welt plötzlich auf den Kopf gestellt wird.«

Cosmopolitan, 2. Februar 2024

---

»Anika Deckers Frauenfiguren erstarren nicht in Rollenklischees, sondern sind echte Menschen, die ihr Leben nicht immer im Griff haben. Eine wie Nina, Protagonistin in ihrem neuen Roman. Der ist komisch, wie das Leben selbst.«

Brigitte, Andrea Benda, 15. Januar 2025

---

»Das ist eines der unterhaltsamsten Bücher, was ich in letzter Zeit gelesen habe. Anika Decker kann wirklich so gut schreiben. (...) Alles, was ich an Berlin hasse, ist in diesem Buch drin. Es ist aber kein Zeigefingerbuch (...), es ist das Buch von einer Frau mit Erfahrung, die einen auf witzige Art und Weise mitnimmt und ich schwöre euch, kauft euch dieses Buch. (...) So eine leichte und trotzdem tiefe Unterhaltung kriegt nicht jeder hin.«

Podcast "Fest und Flauschig", Olli Schulz, 25. Januar 2025

---

**Autor\*in Anika Decker bei dtv**

- Zwei vernünftige Erwachsene, die sich mal nackt gesehen haben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22180-1
- Zwei vernünftige Erwachsene, die sich mal nackt gesehen haben, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-3289-6